

Stromausfall in Kritzmow: Techniker von E.DIS im Einsatz!

Stromausfall in Kritzmow: Am 14.06.2025 war die Stromversorgung betroffen. Techniker von E.DIS Netz behoben die Störung schnell.



Kritzmow, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland - Am 14. Juni 2025 um 22:45 Uhr kam es in Kritzmow, Mecklenburg-Vorpommern, zu einer Störung der Stromversorgung in der Region. Die E.DIS Netz GmbH war umgehend gefordert, die Situation zu analysieren und nötige Reparaturen einzuleiten. Zum Glück konnte die Störung bereits am Vortag, dem 13. Juni 2025 um 15:32 Uhr, behoben werden. Davon berichtete [news.de](https://www.news.de). Der betroffene Bereich lag in der Straße Am Weitenmoor in Klein Stove (PLZ 18198).

Obwohl die allgemeine Stromversorgung in Deutschland als stabil gilt mit nur wenigen Minuten Ausfällen pro Jahr bleibt es wichtig, bei Störungen Ruhe zu bewahren. Besondere

Hinweise dazu kamen von der E.DIS Netz GmbH: Betroffene sollten zunächst ihre Sicherungen im Sicherungskasten überprüfen und nicht sofort die Rettungsleitstellen kontaktieren, sondern sich an ihren Energieversorger wenden. Ein guter Tipp, um den Überblick zu behalten, wie auch auf stromnetz.berlin empfohlen wird. Dort wird auch ein kostenfreier Selbstcheck empfohlen, um schnell Klarheit über mögliche Probleme zu erhalten.

Störungen im Stromnetz und ihre Auswirkungen

In Deutschland sind Niederspannungsstörungen die häufigsten und treten meist in einzelnen Haushalten auf. Auch wenn der Großteil der Haushalte von den Störungen verschont bleibt, ist das System nicht unfehlbar. Statistiken zeigen, dass die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung für jeden angeschlossenen Letztverbraucher pro Jahr durch den System Average Interruption Duration Index (SAIDI_{EnWG}) verfolgt wird. Es ist in etwa die Zeitspanne, für die ein Haushalt im Schnitt ohne Strom auskommen muss, und wird von der [Bundesnetzagentur](https://www.bundesnetzagentur.de) erfasst.

Bei den relativ geringen Ausfällen in den letzten Jahren belegt Deutschland jedoch eine hohe Versorgungsqualität. Der SAIDI_{EnWG}-Gesamtwert, der nur ungeplante Unterbrechungen berücksichtigt, zeigt, dass die meisten Nutzer jährlich höchstens mit einem geringen Verlust an Stromausfällen rechnen müssen. Dennoch sind einzelne Störungen, wie die in Kitzbühel, immer ein Signal, die Infrastruktur weiter im Auge zu behalten und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen.

Bei einer Störung kann es sich durchaus lohnen, einen Installateur zu konsultieren, besonders wenn es um Hausanschluss Sicherungen geht. Ein wichtiger Punkt, den stromnetz.berlin hervorhebt: Defekte, die im eigenen Wohnbereich entstehen, können kostspielig werden. Hier gelten Pauschalen für Einsätze, inklusive Notdiensten außerhalb der

regulären Zeiten, die schnell ins Geld gehen können.

Wie auch immer die Situation sich in Zukunft entwickelt, eines ist klar: Die Versorgungsunternehmen sind gut beraten, proaktiv zu handeln und stets auf der Höhe der Zeit zu bleiben, um den hohen Ansprüchen der Verbraucher gerecht zu werden und die Versorgungssicherheit in Deutschland weiter zu stärken.

Details	
Ort	Kritzmow, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland
Quellen	• www.news.de • www.stromnetz.berlin • www.bundesnetzagentur.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net